



# Herausforderungen und Lösungsansätze bei der Beratung zum Persönlichen Budget

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Vorstellung eines Fallbeispiels aus dem Taubblindenwerk

Interview zwischen Budgetnehmerin Frau Herz und Frau Bosold  
von der Teilhabeberatung TAUBBLIND Niedersachsen (EUTB)

# Kurze Vorstellung

Frau Herz

- geb. 1954 in Heyerode/ Südeichsfeld in Thüringen
- Von Geburt an gehörlos und seit 2009 Usher Syndrom Typ 1 festgestellt
- lebt seit 2015 in Hannover

Frau Odaew

- Gehörlos und Taubblindenassistentin für Frau Herz

# Kurze Vorstellung

Frau Bosold

- schwerhörig
- Peerberaterin in der Teilhabeberatung TAUBBLIND Niedersachsen im Deutschen Taubblindenwerk gemeinnützige GmbH in Hannover

Frau Radtke

- Hörend
- Absolviert staatliches Anerkennungsjahr in der Teilhabeberatung TAUBBLIND Niedersachsen und Ambulant Betreutes Wohnen im Deutschen Taubblindenwerk gemeinnützige GmbH in Hannover

# Kurze Vorstellung

Frau Sander und Frau Puiu  
- Gebärdensprachdolmetscher\*innen

## **Interviewfragen an Frau Herz**

1. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, den Antrag auf Persönliches Budget zu stellen?
2. Was stand in der 1. und in der letzten aktuellen Zielvereinbarung?
3. Wer hat Sie unterstützt?
4. Hat das Persönliche Budget Sie zu mehr Teilhabe gebracht?

# 1. Wie sind Sie auf die Idee gekommen, den Antrag auf Persönliches Budget zu stellen?

- mein Sehvermögen hat sich seit 2009 verschlechtert
- konnte seit 2010 nicht selbstständig einkaufen
- und auch nichts alleine unternehmen
- benötige Unterstützung und Hilfe
- durch ein Vortragsthema über das Persönliche Budget des Landesverbands der Gehörlosen Thüringen bin ich auf die Idee gekommen

## 2. Was stand in der 1. und in der letzten aktuellen Zielvereinbarung?

### 1. Zielvereinbarung seit 2011

- Ab Januar 2011

408 Euro ( inkl. Begleitungs- und Fahrtkosten) pro Monat

- Erstmalige Auflistung für TBA ca. 48 Std. im Jahr

### 4. Zielvereinbarung seit 2019

- Ab November 2017

5724 € plus 30 % Blindengeld und 30 % Blindenhilfe (inkl. Begleitungs-, Fahrtkosten und Fahrtzeit)

- Neue Auflistung für TBA dank der Erfahrungen und Erlebnisse, ca. 1040 Std. im Jahr



## 3. Wer hat dich unterstützt?

In Thüringen:

Beratungsstelle des Landesverbandes der Gehörlosen  
Thüringen

In Hannover:

Teilhabeberatungsstelle TAUBBLIND Niedersachsen,  
Persönliches Budget Beratungsstelle,  
Rechte Behinderte Menschen (RBM) aus Marburg und  
Taubblindenassistenz – Verband

## 4. Hat das Persönliche Budget Sie zu mehr Teilhabe gebracht? Pro und Contra.

### Pro (Positiv)

- Taubblindenassistenz stellt Kontakt zu Menschen her, ermöglicht die Teilhabe im Privaten und in der Öffentlichkeit
- Informationszugang durch Taubblindenassistenz
- Ermöglicht Selbstständigkeit/ Mobilität im Alltag, bei der Arbeit und in der Freizeit

### Contra (Negativ)

- Hoher ständiger Aufwand und viel Bürokratie
- Ohne professionelle Unterstützung nicht möglich
- Eingriff in die Privatsphäre
- Weg bis zur Zielvereinbarung sehr lang und sehr mühselig

# Zeittafel von 2008 bis 2011

Sehen  
war gut

Sehvermögen  
schnell/ deutlich  
schlechter

**Dezember  
2010:  
Antrag PB**

September 2011:  
**1. Zielvereinbarung**  
408 € monatlich  
ab Januar 2011  
232 Std. pro Jahr +  
Fahrtkosten

2008

2009

2010

2011

Sehvermögen langsam  
schlechter (nach  
Laserbehandlung)

Mai 2010:  
Erwerbsminderungs-  
rente

Januar 2011:  
Gespräch mit  
Sozialamt

# Zeittafel von 2012 bis 2015

August 2012 bis Dezember 2014:  
Reha im TBZ, mit Pausen  
(Dauer 16 Monate)

Juli 2015:  
Umzug nach Hannover

2012      2013      2014      2015

Januar 2015:  
**2. Zielvereinbarung**  
630 € monatlich  
380 Std. pro Jahr

August 2015:  
**Antrag auf**  
**Erhöhung des PB**

# Zeittafel von 2016 bis jetzt

April 2016:  
Gespräch Sozialamt  
MHL & Dt.  
Taubblindenwerk

Februar 2019:  
**4. Zielvereinbarung**  
5724 € monatlich  
1040 Std. pro Jahr

2016

2017

2018

2019

Oktober 2017:  
**3. Zielvereinbarung**  
5366 € monatlich,  
1040 Std. Pro Jahr

## Aussage von der Teilhabeberatungs- stelle TAUBBLIND Niedersachsen

- Anfang war für uns alle schwer
- Bürokratie, Kenntnis über Gesetze, Aufklärungsarbeit über Taubblindheit und Taubblindenassistenz, Zeitaufwand, Individuelle Bedürfnisse
- Dank der Zusammenarbeit mit der Persönliches Budget Beratungsstelle, mit Rechte Behinderte Menschen, mit Taubblindenassistenz Verband konnten wir sie unterstützen, nach dem Motto:  
**Gemeinsam macht stark!**

## **Aussage von der Teilhabeberatungs- stelle TAUBBLIND Niedersachsen**

- Der Weg zur Zielvereinbarung ist für Betroffene sehr mühselig, sehr lang, viel Zeitaufwand und man muss sehr geduldig sein
- Sozialarbeiter\*innen im Sozialamt reagieren individuell unterschiedlich auf die Behinderung der Taubblindheit und auf den Begriff der Taubblindenassistenz.
- Gute Zusammenarbeit mit dem Sozialamt ist wichtig!

# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Teilhabeberatung TAUBBLIND Niedersachsen

Susann Bosold

Albert-Schweitzer-Hof 27

30559 Hannover

Tess: 01805 83 77 00

Fax: 0511-51008-482

E-Mail: [s.bosold@taubblindenwerk.de](mailto:s.bosold@taubblindenwerk.de)

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages